

IV. Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Entschädigung der Mitglieder und der Fraktionen des Kantonsrates

vom 23. Januar 2007¹

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat vom Bericht des Präsidiums vom 16. August 2006² Kenntnis genommen und beschliesst:

I.

Der Kantonsratsbeschluss über die Entschädigung der Mitglieder und der Fraktionen des Kantonsrates vom 20. Februar 1991³ wird wie folgt geändert:

I. Die Entschädigungen für die Mitglieder des Kantonsrates nach Art. 150 des Kantonsratsreglementes⁴ werden wie folgt festgesetzt:

	Fr.
a) Taggeld	250.—
b) erhöhtes Taggeld für zwei Sitzungen am gleichen Tag	350.—
c) Entfernungszuschlag je Strassenkilometer	–.70

Ibis (neu). Der Infrastrukturbeitrag für die Mitglieder des Kantonsrates nach Art. 150bis des Kantonsratsreglementes⁴ wird auf Fr. 1000.– je Jahr festgesetzt.

II.

Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2007 angewendet.

1 Vom Kantonsrat erlassen am 29. November 2006; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 23. Januar 2007; in Vollzug ab 1. Januar 2007.

2 ABI 2006, 2418.

3 sGS 131.12.

4 sGS 131.11.

III.

Dieser Erlass untersteht dem fakultativen Finanzreferendum.¹

Der Präsident des Kantonsrates:
Paul Meier

Der Staatssekretär:
lic. iur. Martin Gehrer

Die Regierung des Kantons St.Gallen
erklärt:²

Der IV. Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Entschädigung der Mitglieder und der Fraktionen des Kantonsrates wurde am 23. Januar 2007 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 12. Dezember 2006 bis 22. Januar 2007 kein Begehren um Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.³

Der Erlass wird ab 1. Januar 2007 angewendet.

St.Gallen, 30. Januar 2007

Die Präsidentin der Regierung:
Karin Keller-Sutter

Der Staatssekretär:
lic. iur. Martin Gehrer

¹ Art. 7 RIG.

² Siehe ABl 2007, 586 f.

³ Referendumsvorlage siehe ABl 2006, 3382.